

Fahrrad-Lenkerkorb im Motorraum

by nuggar

Materialbedarf

Außer dem Korb ist alles aus dem Baumarkt.

- Fahrrad-Lenkerkorb von kik
- Plastikschlauch
- kleine Kabelbinder
- 2 Karosseriescheiben 22x6
- 1 Karosseriescheibe 20x6
- 2 Inbusschrauben M6x16
- 1 Ringschraube M6
- 2 Schrauben M4x16
- Unterlegscheiben und Federringe Durchmesser 6
- Flachstahl 25x4 oder ähnlich
- Flachstahl 14x5 (Breite kann abweichen)
- PVC-Belag oder ähnliches

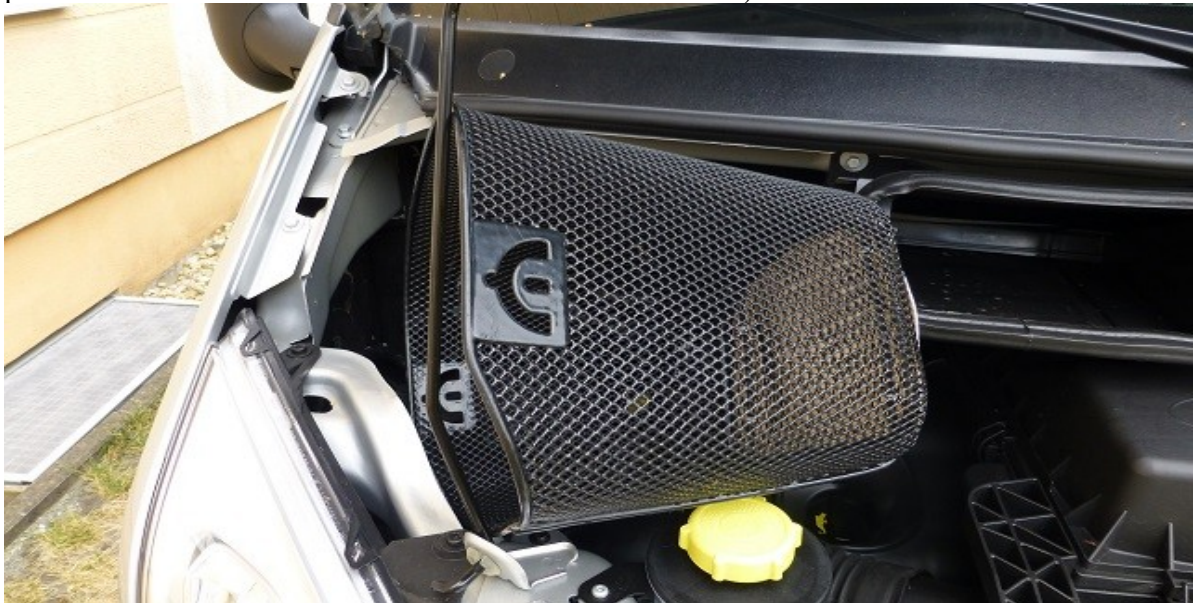
Arbeitsschritte

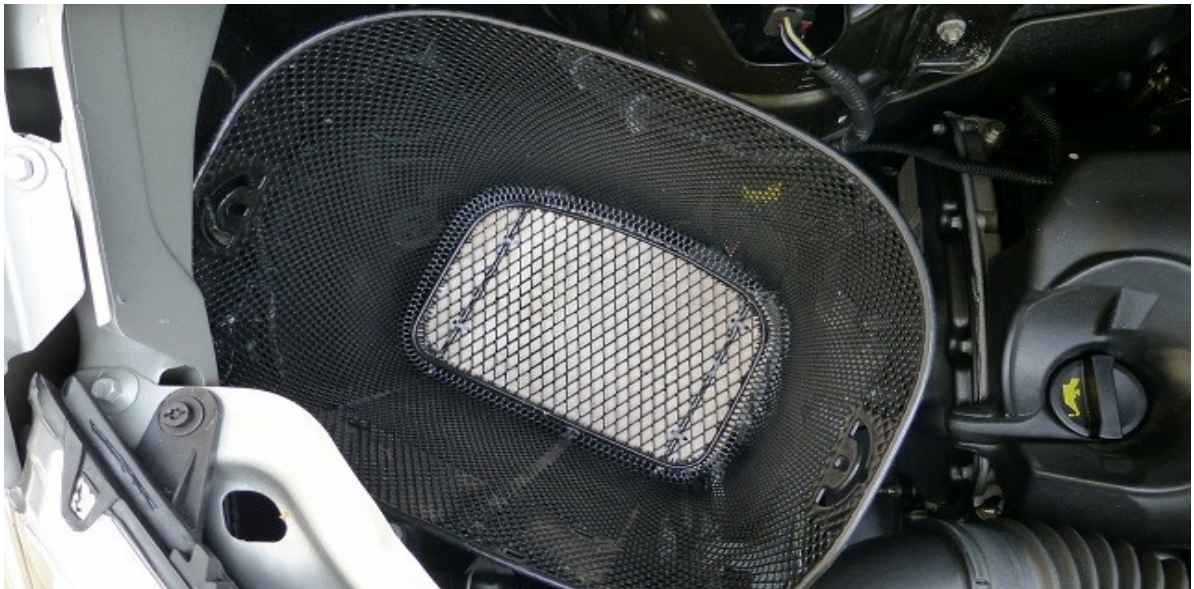
1. Das Kabel im Bild (mitte) mit ca. 8-10 cm Schlauch ummanteln. Dazu den Schlauch längs aufschneiden und am Befestigungsclip etwas ausschneiden. Mit 2 Kabelbindern befestigen.



2. Korb vorbereiten. Dazu vom Korb Henkel und Halterung abbauen. Jetzt den Korb wie abgebildet einführen. Das sollte mit leichtem Nachdruck problemlos auch mit aufgestellter Haltestange funktionieren.

(An dieser Stelle muss ich erwähnen, dass ich eine PM bekommen habe, wo zu lesen war, dass der Korb trotz mehrerer Versuche nicht einzuführen sei. Mir ist das unerklärlich. Er passt nämlich wie direkt für diesen Hohlraum konstruiert.)





Nach dem Platzieren den Korb nach unten drücken, damit sich der Boden dem Profil des Kotflügels anpasst.

3.



An der rot markierten Bohrung hintern Scheinwerfer soll die vordere Halterung angebracht werden. Um die Schraube zu zentrieren wird eine Karosseriescheibe 20x6 auf Durchmesser 19 abgefeilt, so dass sie in das Loch passt. Dann diese Scheibe mit einer Karosseriescheibe 22x6 mittels Industriekleber verkleben.

4.

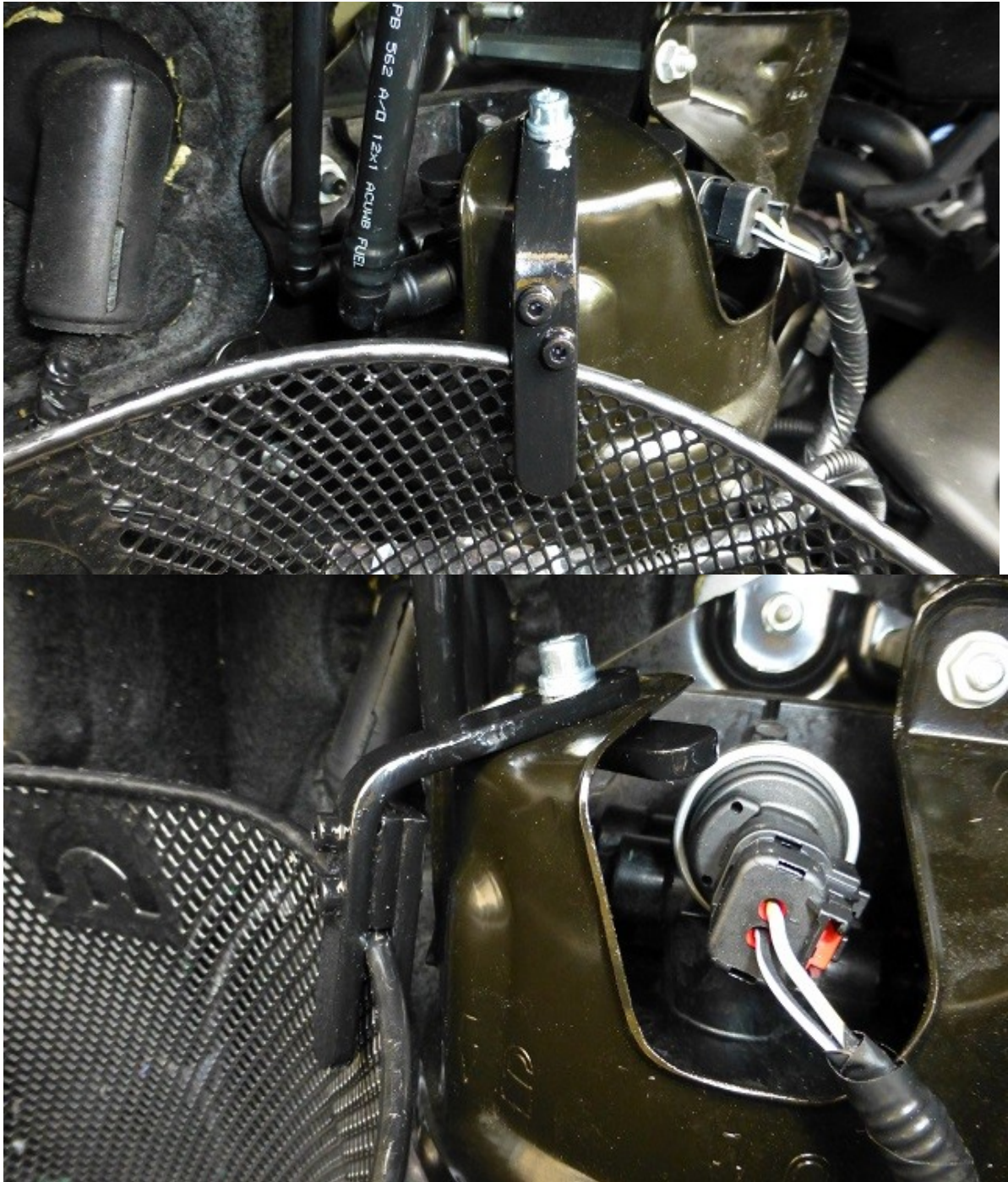


Für den vorderen Haltearm (linkes Teil) ein mindestens 150mm langes Stück Flachstahl 25x4 abschneiden. 25 mm von einem Ende entfernt eine Gewindebohrung M6 einbringen. An dieser Bohrung den Arm mittels Ringschraube und angefertigter Zentrierscheibe anschrauben. Das folgende Bild zeigt den fertigen Haltearm bereits montiert:



Der Arm wird gebogen (verdreht und leicht gekröpft). Das geht problemlos im Schraubstock mit Hilfe einer Wasserpumpenzange. Der Arm ist richtig gebogen, wenn er plan an der Fläche anliegt, wo der Henkel des Korbes gelagert war. Um den Korb an der Korbhenkelbohrung anschrauben zu können, wird ein zweites Gewindeloch M6 hergestellt in einem solchen Abstand vom anderen Ende des Armes, dass sich zwischen Kotflügelwand und Korbrand ein genügend großer Spalt ergibt, damit noch Gummigepäckspanner eingehangen werden können. Bei mir beträgt der Abstand der zweiten Gewindebohrung vom Ende 15 mm. Den Korb mit Inbusschraube, Karosseriescheibe und Federring anschrauben. Das sieht dann wie im nächsten Bild aus. Man erkennt, dass die Ringschraube als Niederhalter fungiert. Sie sollte nach dem Anziehen einigermaßen waagrecht stehen. Ggf. muss eine weitere Scheibe untergelegt werden.

5. Als nächstes wird die Haltegabel, das mittlere Teil auf der fünften Abbildung, aus Flachstahl 14x5 angefertigt. Die mittlere Lage muss genau 5mm dick sein, damit sie den Rand des Korbes umschließt bzw. leicht einklemmt. Die 3 Lagen gemeinsam bohren, M4-Gewinde schneiden und verschrauben. Die Größe so bemessen, dass der Korb mit leichter Spannung nach unten gedrückt wird. In die Zwischenlage der Gabel den Neigungswinkel des Korbrandes einarbeiten.



6. Die Befestigung der Gabel am Blechgehäuse geschieht mit einer M6-Inbusschraube. Um die Montage zu erleichtern, habe ich ein 70mm langes Stück Flacheisen mit einer Gewindebohrung M6 versehen. Alternativ kann man auch eine Mutter und eine Karosseriescheibe verwenden. Aber dann braucht man einen Schraubenschlüssel und die Scheibe fällt leicht herunter.

7. An der Korbunterseite zum Schutz gegen Aufrauen der Kotflügelverkleidung etwas Fußbodenbelag mit Kabelbindern befestigen (dazu Löcher mit Locheisen herausstanzen).
8. Korb montieren und Gummigepäckspanner auf passende Länge kürzen. Einräumen. Der Faltkanister füllt in idealer Weise den verbleibenden Raum aus und fixiert die Kabeltrommel zusätzlich.



Schlussbemerkung

Der Korb lässt sich mit wenigen Handgriffen und nur mit einem Inbusschlüssel ausbauen, etwa bei Glühbirnenwechsel oder vor Werkstattbesuchen. Zu diesem Zweck sollte man stets einen Inbusschlüssel mitführen. Für den Glühbirnenwechsel kann man den Haltearm lockern und nach unten drehen.